

So entsteht moderne Innenarchitektur – mit robusten und flexiblen Maschinen

Dipl.-Wirtsch.-Ing. (TU) Jens Amberg, Geschäftsführer halstrup-walcher GmbH



Abb. 1: Die Becherer Möbel-Innenausbau GmbH in Elzach zeigt sich nicht nur von außen als modernes Unternehmen

Wenn sich ein Architekt, Hotelier oder „Häuslebauer“ in einer Großstadt wie Frankfurt oder Berlin eine Schreinerei im Schwarzwald vorstellt, so sieht er wohl in der Regel eine urige Werkstatt mit Schreibern vor sich, die mit traditionellem Werkzeug ihrer beschaulichen Arbeit nachgehen.

Die Wirklichkeit sieht völlig anders aus. Die Becherer Möbel-Innenausbau GmbH in Elzach ist eine Art Gegenentwurf zu diesem Bild. Auf immerhin 4.000 Quadratmetern Produktionsfläche fertigen hier 45 motivierte Mitarbeiter modernste Holzmöbel und Inneneinrichtungen. Das Ensemble wird abgerundet durch einen ansehnlichen Ver-

waltungsbau – und die angrenzende Logistikhalle hat sogar einen Architekturpreis gewonnen. Schwarzwälder Schreinerei?

Magnus Becherer ist gemeinsam mit seinem Cousin Benedikt Geschäftsführer in vierter Generation, gemeinsam mit Wendelin und Rochus aus der dritten Familiengeneration. Er verrät das Geheimnis des Erfolgs. „Wir haben uns genau so aufgestellt, wie es unsere Kunden von uns verlangen. Sie wollen nicht einfach Bretter zugeschnitten bekommen, sondern wünschen einen verlässlichen Partner. Dieser soll zugleich schnell, flexibel und termingerecht liefern – und das Ganze mit einem Höchstmaß an Qualität und Sorgfalt.“



Abb. 2: Geschäftsführer Magnus Becherer im Gespräch

Die Kundschaft ist also anspruchsvoll. Um den hohen Anforderungen gerecht zu werden, beschäftigt die Fa. Becherer eigene Innenarchitekten und technische Zeichner. Zudem wird schon seit vielen Jahren konsequent mit CAD-Programmen konstruiert und mit modernen CNC-Maschinen gefertigt. In der weitläufigen Produktionshalle finden sich zahlreiche Holzbearbeitungsmaschinen der renommierten Marke HOMAG, die den erforderlichen Automatisierungsgrad aufweisen. Und die zugleich robust und flexibel sind.

Eine zentrale Rolle nimmt dabei neben der CNC-Bearbeitung die Kantenanleimmaschine ein. Jedes Pressspanelement, ob für Tisch, Schrank, Deckenelement oder Raumteiler, hat seitliche Schnittflächen, die mit der passenden



Abb. 3: Die Produktion bei Becherer – hier wird täglich mit höchster Flexibilität gefertigt



Abb. 4: Die Kantenanleimmaschine von HOMAG, seit vielen Jahren im einwandfreien Einsatz bei Becherer

Furnier- oder Massivholzkante bezogen werden müssen. Hier ist höchste Flexibilität gefragt: Häufig erhalten nur 3 oder 5 Teile dieselbe Kantenart, danach muss schon wieder umgerüstet werden, etwa von einer schmalen auf eine breite Kante. Damit diese Umrüstung ohne Zeitverlust und kostengünstig erfolgt, sind alle HOMAG Kantenanleimmaschinen mit sogenannten Positioniersystemen von halstrup-walcher ausgestattet.

Diese Positioniersysteme haben die Aufgabe, jeden Formatwechsel auf die nächstfolgende Kantenart präzise und schnell umzusetzen. In der Praxis legt der Maschinenbediener einfach das neue Band ein und tippt am Bedienpanel das passende Breitenmaß ein. Innerhalb weniger Sekunden wird dann die Kappsäge, das Feinschnittmesser und weiteres Werkzeug an die neue horizontale und vertikale Position gefahren.

Magnus Becherer ist von seiner Maschine überzeugt: „Schon interessant, welche Präzision in einer so robusten Maschine umgesetzt wird! Diese HOMAG-Maschine

haben wir zum Beispiel bereits seit über zehn Jahren im täglichen Einsatz. Bisher gab es keine Ausfälle oder nennenswerten Probleme. Gerade auch die stark belasteten Feldkomponenten der Maschinen-Automatisierung, die Positioniersysteme PSE von halstrup-walcher, sind absolut zuverlässig! Für uns ist natürlich entscheidend, dass Ausschuss und Fehler vermieden werden, besonders weil die Kanten in vielen Fällen auf Teile aufgetragen werden, die bereits vorher aufwändig bearbeitet und veredelt wurden. Da sind wir mit HOMAG – und die HOMAG wiederum mit halstrup-walcher – in besten Händen!“

Zufrieden lässt Magnus Becherer seinen Blick über sein einladendes Büro gleiten. Doch es bleibt ihm dazu nicht viel Zeit: Sein Telefon klingelt. Ein Kunde möchte noch einmal einige Maße ändern, obwohl die Teile schon am heutigen Nachmittag gefertigt werden sollen. Herr Becherer bleibt ganz entspannt – mit solchen Anforderungen kommt sein flexibles Unternehmen ohne Probleme zurecht! Auf die richtige Einstellung kommt es an. Und nicht zuletzt auf die richtige Ausrüstung!



Abb. 5: Mit Hilfe der Positioniersysteme PSE von halstrup-walcher wird die Formatumrüstung zuverlässig durchgeführt – seit über 10 Jahren



Abb. 6: Positioniersystem PSE von halstrup-walcher: Präzise, robust, kompakt